

Fragebogen

Repräsentativstudie

**“Sicherheit und
Lebensqualität in Deutschland
2012“**

Lebenszufriedenheit und persönliches Wohlbefinden (Block 100)

Nr	Frage	Filter	Quelle
100	<p>Zunächst möchten wir wissen, wie zufrieden Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben sind?</p> <p>Antworten Sie bitte auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet ganz und gar unzufrieden, 10 bedeutet ganz und gar zufrieden. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.</p> <p>0: ganz und gar unzufrieden 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10: ganz und gar zufrieden</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		SOEP
101	<p>Und was glauben Sie, wie wird es wohl in fünf Jahren sein?</p> <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: WERT VON 0 bis 10</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		SOEP
Spezifische Bereiche			
102	<p>Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von Null bis 10.</p> <p>Wie zufrieden sind Sie ...</p>		Nach SOEP 2009

	<p><<INT: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Null bedeutet ganz und gar unzufrieden, 10 bedeutet ganz und gar zufrieden, wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, wählen Sie einen Wert dazwischen>></p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: (<i>falls Sie erwerbstätig sind</i>) mit Ihrer Arbeit? • B: mit Ihrer finanziellen Situation? • C: mit Ihrer Wohnsituation? • D: mit Ihrer Freizeit? • E: (<i>falls Sie in einer Partnerschaft sind</i>) mit Ihrer Partnerschaft? • F: mit Ihrem Familienleben generell? • G: mit dem Wohngebiet, in dem Sie leben? <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: WERT VON 0 bis 10</p> <p>97: [trifft nicht zu] 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
Optimismus/Pessimismus			
103	<p>Wenn Sie an die Zukunft denken: Sind Sie da ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. optimistisch 2. eher optimistisch als pessimistisch 3. eher pessimistisch als optimistisch 4. pessimistisch? <p>98. [weiß nicht] 99. [Antwort verweigert]</p>		SOEP 2009
Vertrauen (Fortsetzung Block 100)			
104	Und wie ist es mit Ihrem Vertrauen zu anderen		BKA-FB

	<p>Menschen? Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von Null bis 10. Null bedeutet, dass man den meisten Menschen überhaupt nicht vertrauen kann. 10 bedeutet, man kann den meisten Menschen voll und ganz vertrauen.</p> <p><<INT: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.>></p> <p>0: überhaupt nicht vertrauen 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10: voll und ganz vertrauen</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		(102/MPIKV3.3)
105	<p>Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie groß Ihr Vertrauen ist, das Sie ihnen entgegenbringen. Bitte antworten Sie wieder auf der bekannten Skala. Null bedeutet überhaupt kein Vertrauen, 10 bedeutet sehr großes Vertrauen.</p> <p><<INT: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung wieder abstufen.>></p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <p>Wie ist das mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: der Bundesregierung • B: dem Rentensystem • C: der Polizei 		Nach ALLBUS 2008; BKA-FB (103/MPIS3.1)

	<ul style="list-style-type: none"> • D: den politischen Parteien <p>Ausprägungen jeweils: 0: überhaupt kein Vertrauen 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10: sehr großes Vertrauen</p> <p>97: [kennt Institution nicht] 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Sorgen (Block 200)			
Sorgen um die persönliche Sicherheit			
201	<p>Uns interessiert, inwieweit Ihnen die folgenden Gebiete Sorgen bereiten. Bitte geben Sie uns – rein aus dem Gefühl – eine Bewertung, die aussagt, für wie besorgniserregend Sie diese halten.</p> <p>Eine Null drückt aus, dass Sie keine Sorgen diesbezüglich haben. Mit einer 10 geben Sie zum Ausdruck, dass Sie sehr besorgt sind.</p> <p>Wie ist es mit den folgenden Gebieten? Wie stark sorgen Sie sich...</p> <p>(INT.: Nach Abfrage einiger Items, diesen Satz bitte zwischendurch noch einmal vorlesen)</p> <p><<INT: 10er-Skala und ihre Polung öfter vorlesen: Eine Null bedeutet, dass Sie keine Sorgen diesbezüglich haben. Eine 10 bedeutet, dass Sie sehr besorgt sind.>></p>		<p>Nach SOEP 2009 und R+V Versicherung Die Ängste der Deutschen 2011 (verändert!)</p>

<<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>>

- A: ...um Ihre eigene finanzielle Situation?

<<Nur Erwerbstätige>>

- B: ...dass Sie von Arbeitslosigkeit betroffen werden?
- C: ...um Ihre Gesundheit?

<<falls PartnerIn vorhanden>>

- D: ...dass Ihre Partnerschaft zerbricht?
- E: ...dass Sie Opfer einer Straftat werden?
- F: ...dass Sie persönlich Opfer eines terroristischen Anschlags werden?
- G: ...dass Sie persönlich von Naturkatastrophen betroffen werden?
- H: ...dass Sie die Beziehung bzw. den Kontakt zu einer Ihnen wichtigen Person verlieren?
- I: ...dass Sie vereinsamen?
- J: ...dass Sie verunglücken?
- K: ...dass Sie im Alter ein Pflegefall sind?
- L: ...dass Sie schwer erkranken?
- M: ...dass Ihre finanzielle Altersversorgung nicht ausreicht?

Ausprägungen jeweils:
WERT VON 0 bis 10

97: [trifft nicht zu]

98: [weiß nicht]

99: [Antwort verweigert]

<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>

Sorgen um andere Personen

202	<p>Manchmal macht man sich auch Sorgen um nahestehende Menschen. Wie ist das bei Ihnen, machen Sie sich zurzeit Sorgen um eine Ihnen nahestehende Person?</p> <p><<INT: BEI BEDARF VORLESEN: Wenn Sie sich um mehrere Personen Sorgen machen, denken Sie jetzt bitte an diejenige Person, um die Sie sich die meisten Sorgen machen.>></p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>	<p>Weiter 207</p> <p>Weiter 207 Weiter 207</p>	<p>KOGNITIV TESTEN</p> <p>Eigenkonstruktion</p>
203	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 202 = Code 1>></p> <p>Wie stark belastet Sie zurzeit im Alltag die Sorge um diese andere Person?</p> <p>1: Sehr stark 2: Stark 3: Wenig 4: Sehr wenig</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>	<p>Weiter 207 Weiter 207</p>	<p>KOGNITIV TESTEN</p> <p>Eigenkonstruktion</p>
204	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 203 = Code 1, 2 >></p> <p>In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person? Handelt es sich um...</p> <p><<INT: BEI BEDARF VORLESEN: Wenn Sie sich um mehrere Personen Sorgen machen, denken Sie jetzt bitte an diejenige Person, um die Sie sich die meisten Sorgen machen.>></p> <p><<INT: BEI BEDARF VORLESEN:>></p>		<p>Allbus 2010, ursprünglich Folgefragen zu „Mit wem haben Sie über Dinge gesprochen, die Ihnen wichtig waren?“</p>

	<p>1: Ihre(n) Partner(in) 2: Ihren Sohn oder Ihre Tochter 3: Ihren Vater oder Ihre Mutter 4: Um eine andere verwandte Person (auch angeheiratete) 5: Um einen Freund oder eine Freundin 6: Um eine andere Person, und zwar: _____ 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
205	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 203 = Code 1, 2 >></p> <p>Weswegen machen Sie sich Sorgen um diese Person? Handelt es sich um...</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen außer G.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: eine bestehende oder mögliche Krankheit der Person • B: die Gefahr eines Unfalls • C: die Furcht, dass diese Person ein Opfer von Kriminalität werden könnte • D: die berufliche oder finanzielle Situation der Person • E: das Familienleben oder die Partnerschaft der Person • F: den Verlust Ihres Kontaktes zu dieser Person • G: Sorgen Sie sich noch um etwas anderes?, <p>1 ja 2 nein</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 205 = Item G Code 1 >> Um was machen Sie sich Sorgen?</p> <p>OFFEN</p>		<p>KOGNITIV TESTEN</p> <p>Eigenkonstruktion</p>
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			

Sorgen um die gesellschaftliche Sicherheit

207	<p>Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen? Bitte antworten Sie wieder anhand einer Skala von Null bis 10. Null drückt aus, dass Sie keine Sorgen diesbezüglich haben. Mit einer 10 geben Sie zum Ausdruck, dass Sie sehr besorgt sind.</p> <p>Wie stark sorgen Sie sich ...</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: ...um die Wirtschaftslage in Deutschland? • B: ... um den Zusammenhalt der europäischen Staaten? • C: ...um zunehmende Arbeitslosigkeit in Deutschland? • D: ...um die Folgen des Klimawandels? • E: ...um mögliche Naturkatastrophen in Deutschland? • F: ...dass terroristische Anschläge verübt werden? • G: ...über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland? • H: ...dass Nahrungsmittel immer stärker mit Schadstoffen belastet sind? • I: ...dass in Deutschland oder auch in Nachbarländern schwere Störfälle in Atomkraftwerken auftreten könnten? • J: ...dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird? <p>Ausprägungen jeweils: WERT VON 0 bis 10 _____</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>	<p>Nach SOEP 2009 und R+V Versicherung Die Ängste der Deutschen 2011</p>
-----	---	--

<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>

Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustands (Standarditem)			
300	<p>Nun wieder zu Ihrer ganz persönlichen Situation. Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein?</p> <p>Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet sehr schlecht, 10 bedeutet sehr gut, wenn Sie gewisse Einschränkungen sehen, wählen Sie einen entsprechenden Wert dazwischen.</p> <p>WERT VON 0 bis 10 _____</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Nach ESS 2008 (Änderung: 11er Antwortskala); BKA-FB (101/MPIKV3.2)
301	<p>Werden Sie im Alltag durch eine länger andauernde körperliche oder seelische Krankheit oder eine Behinderung beeinträchtigt?</p> <p>1: Nein 2: Ja, bis zu einem gewissen Grad 3: Ja, stark</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Nach ESS 2008
Kriminalitätsfurcht, Viktimisierung (Block 400)			
400	<p>Nun zu einem anderen Thema. Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?</p> <p>1: sehr sicher 2: eher sicher 3: eher unsicher 4: sehr unsicher</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		ESS; BKA-FB (618/MPIA1)

401	<p>Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Situationen, inwieweit Sie sich dadurch beunruhigt fühlen.</p> <p>Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt...</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: geschlagen und verletzt zu werden • B: dass in Ihre Wohnung bzw. in Ihr Haus eingebrochen wird • C: dass Ihnen etwas gestohlen wird <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: 1: gar nicht beunruhigt 2: etwas beunruhigt 3: ziemlich beunruhigt 4: sehr stark beunruhigt</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Nach BUKS und ESS; BKA-FB (619/MPIA2)
402	<p>Sind Sie selbst oder ein Haushaltsmitglied <u>innerhalb der letzten zwei Jahre...</u></p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items in der gleichen Reihenfolge wie Frage 401 einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: ...geschlagen und verletzt worden? • B: ...Opfer eines tatsächlichen oder versuchten Wohnungseinbruchs geworden? • C: ...Opfer eines Diebstahls geworden? <p>1: Nein 2: Ja, einmal 3: Ja, mehrmals</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Frei nach „The Peterborough 2005 Community Survey“
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Technisierung von Sicherheit (Block 500)			
500	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Bitte		Nach ALLBUS 2004

	<p>sagen Sie mir zu jeder Aussage, inwieweit Sie ihr zustimmen. Stimmen Sie voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder gar nicht zu?</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Die moderne Technik hat mehr positive als negative Auswirkungen • B: Ich interessiere mich für Technik und technische Fragen <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: 1: stimme voll und ganz zu 2: stimme eher zu 3: stimme eher nicht zu 4: stimme gar nicht zu</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		(Technikaffinität)
501	<p>Um Kriminalität und Terrorismus in Deutschland besser bekämpfen zu können, wurden einige Maßnahmen eingeführt. Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Maßnahmen informiert? Fühlen Sie sich sehr gut, ziemlich gut, kaum oder gar nicht informiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Videoüberwachung auf Bahnhöfen, Flughäfen und öffentlichen Plätzen • B: Elektronische Ausweisdokumente, d.h. biometrischer Reisepass oder Personalausweis mit zwei gespeicherten Fingerabdrücken und einem digitalisierten Lichtbild <p>Antwortvorgaben jeweils: 1: sehr gut informiert 2: ziemlich gut informiert 3: kaum informiert 4: gar nicht informiert</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		KOGNITIV TESTEN Nach Lüdemann
502	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Geben		KOGNITIV

	<p>Sie bitte jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Behörden gehen mit meinen persönlichen Daten vertrauenswürdig um. • B: Auch wenn die Regierung Maßnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus einführt, die einem nicht passen, sollte man diese Maßnahmen als Bürger akzeptieren. <p><<PROGRAMMIERUNG: Items <u>paarweise</u> randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • C1: Durch Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen fühle ich mich oder würde ich mich sicherer fühlen. • C2: Biometrische Ausweise tragen zu meiner Sicherheit bei. • D1: Durch Videoüberwachung habe ich das Gefühl, vom Staat ungerechtfertigt verdächtigt zu werden. • D2: Durch biometrische Ausweise habe ich das Gefühl, vom Staat ungerechtfertigt verdächtigt zu werden. • E1: Durch Videoüberwachung schützt der Staat die Bürger wirksam vor Kriminalität und Terrorismus. • E2: Durch biometrische Ausweise schützt der Staat die Bürger wirksam vor Kriminalität und Terrorismus. • F1: Durch Videoüberwachung wird meine Privatsphäre verletzt. • F2: Durch biometrische Ausweise wird meine Privatsphäre verletzt. 		<p>TESTEN</p> <p>Nach Lüdemann</p>
--	---	--	------------------------------------

	<p>Antwortvorgaben jeweils:</p> <p>1: stimme voll und ganz zu 2: stimme eher zu 3: stimme eher nicht zu 4: stimme gar nicht zu</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Soziale Integration (Block 600)			
600	<p>Nun einige Fragen zu Ihren persönlichen Kontakten. Wie oft treffen Sie sich privat mit Arbeitskollegen, Verwandten oder Freunden?</p> <p><<INT: BEI BEDARF VORLESEN: Es sind Personen gemeint, mit denen Sie nicht zusammenwohnen.>></p> <p>1: Täglich 2: Ein- oder mehrmals in der Woche 3: Mehrmals im Monat 4: Einmal im Monat oder seltener 5: Nie</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		<p>Nach SOEP 2009, ESS 2008 (Kategorien zusammengefasst und Reihenfolge umgekehrt)</p>
601	<p>Mit wem haben Sie in den letzten 6 Monaten über wichtige Probleme gesprochen oder Rat gesucht? Ich nenne Ihnen im Folgenden eine Reihe von möglichen Personen oder Einrichtungen.</p> <p>Haben Sie mit ...</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen. >></p> <p><<Mehrfachnennungen möglich>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Ihrem Partner/Ihrer Partnerin oder einem Familienmitglied • B: Freunden, Bekannten oder Nachbarn • C: einem professionellen Helfer, z. B. 		<p>Nach Familiensurvey 2000 (Änderung der Antwortmöglichkeiten)</p>

	<p>Psychologe, Arzt, Anwalt oder einer Beratungsstelle</p> <p>ein wichtiges Problem besprochen oder Rat gesucht?</p> <p>Antwortvorgaben jeweils: 1: Ja 2: Nein</p> <p>96: [bei niemanden Rat gesucht] 97: [trifft nicht zu] 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Psychologische Skalen (Block 700)			
700	<p>Die folgenden Aussagen kennzeichnen verschiedene Einstellungen zum Leben und zur Zukunft. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob Sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Ich habe mein Leben selbst in der Hand. • B: Wenn ich mich anstrengte, werde ich auch Erfolg haben. • C: Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum großen Teil von anderen bestimmt. • D: Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt. <p>Antwortvorgaben jeweils: 1: trifft voll und ganz zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		<p>GESIS Vier-Item-Skala zu Kontrollüberzeugungen (Working Papers 2012 19) – Mittlere Antwortkategorie entfernt</p>

701	<p>Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie Risiken zu vermeiden?</p> <p>Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet, dass Sie gar nicht risikobereit sind, 10 bedeutet, dass Sie sehr risikobereit sind.</p> <p><<INT: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Risikobereitschaft abstufen.>></p> <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: WERT VON Null bis 10</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		SOEP 2009 (Allgemeine Risikobereitschaft)
702	<p>Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?</p> <p>Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet gar nicht risikobereit, 10 bedeutet sehr risikobereit.</p> <p>Wie ist das...</p> <p><<INT: 10er-Skala und ihre Polung öfter vorlesen: Null bedeutet gar nicht risikobereit, 10 bedeutet sehr risikobereit. >></p> <p><<PROGRAMMIERUNG: Items randomisiert einspielen.>></p> <ul style="list-style-type: none"> • B: ...bei Geldanlagen • C: ...bei Freizeit und Sport • D: ...bei Ihrer beruflichen Karriere • E: ...bei Ihrer Gesundheit <p>Antwortmöglichkeiten jeweils: WERT VON Null bis 10</p> <p>97: [trifft nicht zu]</p>		Nach SOEP 2009 (Spezifische Risikobereitschaft)

	98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Religiosität (Block 800)			
800	<p>Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte nutzen Sie die bekannte 10er-Skala. Null bedeutet gar nicht religiös, 10 bedeutet sehr religiös.</p> <p>Antwortmöglichkeiten: WERT VON 0 bis 10</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		ESS 2008
Mediennutzung (Block 900)			
900	<p>Im Folgenden geht es um die Nutzung von Fernsehen, Radio, Zeitungen und Internet ganz generell. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Medien durchschnittlich in der Woche?</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Fernsehen • B: Radio • C: die gedruckte Zeitung • D: die Internetausgabe einer Zeitung • E: Internet, ohne Fernsehen-, Radio- und Zeitungsnutzung <p><<INT.: ANTWORTEN VORLESEN.>></p> <p><<INT.: BEI NACHFRAGEN: Gemeint ist bei A und B die Fernseh- bzw. Radionutzung <u>inklusive</u> Internetfernsehen bzw. Internetradio.>></p> <p>1: täglich 2: an 4 bis 6 Tagen in der Woche 3: an 2 bis 3 Tagen in der Woche 4: an einem Tag in der Woche oder seltener 5: nie</p>		Nach Allbus, Mediaanalyse; BKA- FB (400/MPIS2.1)

	<p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
901	<p>Wie stark interessieren Sie sich in den Medien für das lokale Geschehen? Sind Sie daran...</p> <p>1: sehr interessiert 2: ziemlich interessiert 3: wenig interessiert 4: überhaupt nicht interessiert</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
Einstellungen zu Zuwanderung (Block 1000)			
1000	<p>Ich möchte Ihnen nun eine Frage zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Was würden Sie sagen: Wird das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert?</p> <p>Bitte antworten Sie wieder auf einer Skala von Null bis 10. Null bedeutet, das kulturelle Leben wird untergraben, und 10 bedeutet, das kulturelle Leben wird bereichert.</p> <p>0: Zuwanderer untergraben das kulturelle Leben 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10: Zuwanderer bereichern das kulturelle Leben</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		<p>Nach ESS 2008, BKA-FB (202/MPIS3.4)</p>
Politische Einstellungen (Block 1100)			

1100	<p>Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...</p> <p>1: sehr interessiert 2: ziemlich interessiert 3: wenig interessiert 4: überhaupt nicht interessiert?</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		ESS 2008
1101	<p>In der Politik reden die Leute oft von "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: wo würden Sie diese Ansichten einstufen? Antworten Sie bitte anhand der bekannten Skala. Der Wert 0 bedeutet: ganz links, der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.</p> <p><<INT.: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstufen.>></p> <p>Antwortmöglichkeiten: WERT VON 0 bis 10</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		SOEP 2009
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Soziodemographie (Block 1200)			
1200	<p>Geschlecht der Zielperson</p> <p>INT: Nicht vorlesen. INT: Geschlecht der Zielperson erfassen.</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p>		
1201	<p>Zum Abschluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.</p>		

	<p>Wie alt sind Sie?</p> <p>Alter _____</p> <p>998: [weiß nicht] 999: [Antwort verweigert]</p>		
1202	<p>Was ist Ihr höchster Schulabschluss?</p> <p><<INT: Schulabschluss nennen lassen. Nur eine Nennung!>></p> <p><<INT: Antworten nur bei Bedarf vorlesen!>></p> <p><<INT: NUR BEI BEDARF VORLESEN: Wenn Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, sagen Sie mir bitte, welchem deutschen Schulabschluss dieser in etwa entspricht.>></p> <p>1: Sonderschulabschluss, Abschluss der Förderschule 2: Volksschulabschluss, Hauptschulabschluss, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 8. Klasse 3: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 10. Klasse 4: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur, Fachhochschulreife, Abschluss einer erweiterten Oberschule (EOS) oder Berufsausbildung mit Abitur 5: ZP hat keinen Schulabschluss 6: ZP ist noch Schüler(in) 7: ZP hat ausländischen Schulabschluss, den sie keinem deutschen zuordnen kann</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
1203	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1202 = Code 4 >></p> <p>Haben Sie ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium abgeschlossen?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p>		

	98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		
1204	Welchen Familienstand haben Sie? 1: Verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend 2: Verheiratet, aber dauernd getrennt lebend 3: Ledig 4: Geschieden 5: Verwitwet 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]	Weiter 1300	SOEP
1205	<<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1204 = Code 2, 3, 4, 5>> Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft? 1: Ja 2: Nein 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]	Weiter 1206 Weiter 1300	SOEP
1206	<< PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1205 = Code 1 >> Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin mit in Ihrem Haushalt? 1: ja 2: nein 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		SOEP
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Erwerbstätigkeit (Block 1300)			
1300	<<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1202 ≠ Code 6 >> Was machen Sie zurzeit <u>hauptberuflich</u> ? Sind Sie... <<INT: Antwortvorgaben bei Bedarf		BKA-FB

	<p>vorlesen.>></p> <p>1: erwerbstätig, auch jobben, oder selbständig?</p> <p>2: in Ausbildung, Umschulung, Studium, Praktikum?</p> <p>3: im Wehr- bzw. Zivildienst/Bundesfreiwilligendienst?</p> <p>4: Hausfrau bzw. Hausmann, in Elternzeit?</p> <p>5: Rentner, Pensionär, im Vorruhestand?</p> <p>6: zurzeit arbeitslos oder arbeitssuchend?</p> <p>7: aus anderem Grund nicht erwerbstätig, z.B. länger als 6 Wochen krank, längere Zeit Urlaub etc.?</p> <p>98: [weiß nicht]</p> <p>99: [Antwort verweigert]</p>	<p>Weiter 1400</p> <p>Weiter 1400</p> <p>Weiter 1400</p> <p>Weiter 1400</p> <p>Weiter 1400</p> <p>Weiter 1400</p>	
1301	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1300 = Code 1 >></p> <p>Welche berufliche Stellung haben Sie? Sind Sie...</p> <p><<INT: Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1300 = Code 5 >></p> <p>Welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt? Waren Sie...</p> <p><<INT: Antwortvorgaben vorlesen.>></p> <p>1: Arbeiter/in?</p> <p>2: Angestellte/r?</p> <p>3: Beamter(in) (auch Berufssoldat oder Richter/in)?</p> <p>4: Landwirt/in?</p> <p>5: Freiberufler/in, Selbständige/r oder Unternehmer/in?</p> <p>6: Mithelfende/r Familienangehörige/r?</p>		<p>Nach BKA-FB (506/SD5)</p>

	<<PROGRAMMIERUNG: Code 97 nur WENN Frage 1300 = Code 5 >> 97: ZP war nie erwerbstätig 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		
1302	<<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1300 = Code 1 >> In welchem Umfang sind Sie erwerbstätig? Sind Sie... <<INT: Antwortvorgaben vorlesen.>> 1: Vollzeit erwerbstätig, also 35 Stunden pro Woche oder mehr? 2: Teilzeit erwerbstätig, also zwischen 15 und 34 Stunden pro Woche? 3: geringfügig oder stundenweise erwerbstätig mit weniger als 15 Stunden pro Woche? 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		BKA-FB (507/SD6)
1303	<<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1300 = Code 1 >> Haben Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis? 1: Unbefristetes Arbeitsverhältnis 2: Befristetes Arbeitsverhältnis 97: [trifft nicht zu / habe kein Arbeitsverhältnis] 98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]		SOEP 2009
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Soziale Sicherheit (1400)			
1400	<<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1300 ≠ Code 5 >> Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen oder Ihre aktuelle Stelle verlieren würden: Ist es oder		SOEP 2009

	<p>wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?</p> <p>1: Leicht 2: Schwierig 3: Praktisch unmöglich</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
1401	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1204 = Code 1 oder Frage 1206= Code 1 >></p> <p>Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
1402	<p>Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung in der Sie bzw. Ihre Familie wohnen. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.</p> <p>Wohnen Sie ...</p> <p>1: zur Miete? 2: in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus, das Ihnen oder Ihrer Familie gehört? 3: in einer anderen Wohnform</p> <p><<INT.: BEI NACHFRAGEN: Bei Code 2: Eigentumswohnung/ Haus kann auch Partner/in, Freund/in gehören. Wichtig ist, dass für die Wohnung/das Haus keine Miete gezahlt werden muss.)>></p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		ALLBUS 2008
Migrationshintergrund (Block 1500)			
1500	Sind Sie oder Ihre Eltern im Ausland geboren oder haben eine ausländische		Vorschlag Emnid überarbeitet und

	<p>Staatsangehörigkeit?</p> <p><<MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH, WENN NICHT ANTWORT=1>></p> <p><<INT: Personen, die vor 1950 aus den ehemaligen deutschen Gebieten in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind, gelten als nicht im Ausland geboren.>></p> <p>1: Nein, weder ich noch meine Eltern 2: Ja, ich selbst 3: Ja, mein Vater 4: Ja, meine Mutter</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		gekürzt
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			
Informationen zum Haushalt (Block 1600)			
1600	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p><<INT.: BEI BEDARF VORLESEN: Zu Ihrem Haushalt zählen alle Personen, die hier gemeinsam wohnen und wirtschaften.>></p> <p>Anzahl der Personen: _____</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Standarddemographie der GESIS für Telefonbefragungen
1601	<p><< PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1600 ≠ 1 >></p> <p>Wie viele Kinder leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p><<INT.: BEI ENTSPRECHENDEN RÜCKFRAGEN: Kinder, die abwechselnd – zu gleichen Teilen – bei Vater und Mutter leben, ebenfalls einschließen!>></p>		

	<p>(INT.: Bei Bedarf: Auch Kinder ab 18 Jahren, die noch im Haushalt leben, zählen mit. Also auch der 40-jährige Sohn, der mit seiner 70-jährigen Mutter zusammen wohnt.)</p> <p>Anzahl der Kinder: _____</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>	Bei „0“ weiter mit 1603	
1602	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1601 = 1 >> Können Sie mir das Geburtsjahr des Kindes nennen?</p> <p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1601 >= 2 >> Können Sie mir die Geburtsjahre der Kinder nennen?</p> <p>Geburtsjahr Kind 1: _____ Geburtsjahr Kind 2: _____ Geburtsjahr Kind 3: _____ etc.</p> <p>9998: [weiß nicht] 9999: [Antwort verweigert]</p>		
1603	<p>Haben Sie Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt leben? Wenn ja, wie viele?</p> <p>(INT.: Bei Bedarf: Auch Kinder ab 18 Jahren zählen mit. Also auch der 40-jährige Sohn, der nicht mehr zu Hause lebt.)</p> <p>Anzahl der Kinder: _____</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		
1604	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1603 = 1 >> Können Sie mir das Geburtsjahr des Kindes nennen?</p>		

	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1603 >= 2>> Können Sie mir die Geburtsjahre der Kinder nennen?</p> <p>Geburtsjahr Kind 1: _____ Geburtsjahr Kind 2: _____ Geburtsjahr Kind 3: _____ etc.</p> <p>9998: [weiß nicht] 9999: [Antwort verweigert]</p>		
1605	<p>Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich lese Ihnen jetzt Einkommensgruppen vor, bitte sagen Sie mir, zu welcher Gruppe Ihr Haushalt gehört:</p> <p><<INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.>></p> <p><<INT: Bei Bedarf auf Datenschutz hinweisen.>></p> <p>1: bis 1000 Euro 2: mehr als 1000 bis 1500 Euro 3: mehr als 1500 bis 2000 Euro 4: mehr als 2000 bis 2500 Euro 5: mehr als 2500 bis 3000 Euro 6: mehr als 3000 bis 4000 Euro 7: mehr als 4000 Euro</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>	<p>ENDE ENDE ENDE ENDE ENDE ENDE ENDE</p> <p>Weiter 1606 Weiter 1606</p>	
1606	<p><<PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1605 = Code 98, 99 >></p> <p>Vielleicht können Sie mir zumindest sagen, ob das Nettoeinkommen Ihres Haushalts unter oder über 2000 EUR liegt?</p> <p>1: 2000 Euro oder weniger 2: über 2000 Euro</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Vgl. Demographische Standards 2010

1607	<p><< PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1606 = Code 1 >></p> <p>Ist es höher oder niedriger als 1000 EUR pro Monat?</p> <p>1: höher als 1000 EUR 2: niedriger als 1000 EUR</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Vgl. Demographische Standards 2010
1608	<p><< PROGRAMMIERUNG: nur WENN Frage 1606 = Code 2 >></p> <p>Ist es höher oder niedriger als 3000 EUR pro Monat?</p> <p>1: höher als 3000 EUR 2: niedriger als 3000 EUR</p> <p>98: [weiß nicht] 99: [Antwort verweigert]</p>		Vgl. Demographische Standards 2010
ENDE	<p>Jetzt sind wir am Ende der Befragung angelangt. Ich danke Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme. Ich hoffe, es war auch für Sie interessant. Auf Wiederhören.</p>		
<<PROGRAMMIERUNG: Zeitstempel>>			